

Beauftragten für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus | 29.09.2022 | Nr. 239/22

Anette Röttger: Vielen Dank Peter Harry Carstensen

Zur Verabschiedung des Beauftragten für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus Herrn Dr. h.c. Peter Harry Carstensen sagt die religionspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Anette Röttger: „Wir danken unserem ehemaligen Ministerpräsidenten herzlich für die Ausübung dieses wichtigen Amtes als erster Beauftragter in dieser Funktion in Schleswig-Holstein.“

Peter Harry Carstensen hat nicht nur durch seinen Bekanntheitsgrad, sondern insbesondere durch viel Einfühlungsvermögen und als zentraler Ansprechpartner einen engen und persönlichen Austausch gepflegt. So konnte er erheblich dazu beigetragen, dass sich aus einem Dialog über jüdisches Leben ein Dialog mit Juden und Jüdinnen in Schleswig-Holstein entwickelt hat. Der Runde Tisch „SHALOM und MOIN“, der auf eine gemeinsame Initiative des Beauftragten Peter Harry Carstensen und den ehemaligen Landtagspräsidenten Klaus Schlie zurückzuführen ist, bleibt ein starkes Zeichen und soll fortgesetzt werden. Die Aktionen zum Fest- und Gedenkjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ und die Wiederöffnung der umfangreich sanierten Carlebach-Synagoge in Lübeck gehören wohl zu den Höhepunkten seiner Amtszeit in der letzten Legislatur. Gemeinsam tragen wir eine historisch gewachsene Verantwortung für unser Land. Die Sichtbarkeit des jüdischen Lebens und das Eintreten gegen Antisemitismus bleiben dabei zentrale Anliegen.“